

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0132353

**Entscheidungsdatum**

29.08.2018

**Geschäftszahl**

1Ob133/18t

**Norm**

Verordnung (EG) Nr 261/2004 (EU-FluggastVO) Art5 Abs1 lita; Verordnung (EG) Nr 261/2004 (EU-FluggastVO) Art8 Abs1; Verordnung (EG) Nr 261/2004 (EU-FluggastVO) Art12

**Rechtssatz**

Aus der Nichterfüllung der Pflicht des Luftfahrtunternehmens zum Angebot einer in Art 8 Abs 1 lit b der FluggastVO spezifizierten Ersatzbeförderung ergibt sich ein Ersatzanspruch des Fluggasts, welcher nach den allgemeinen Regeln des nationalen Schadenersatzrechts zu prüfen ist.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 2018-08-29 1 Ob 133/18t

Beisatz: Dabei trifft das beklagte Luftfahrtunternehmen die Beweislast für sein mangelndes Verschulden an der Nichterfüllung der Verpflichtung nach Art 8 Abs 1 lit b der VO. (T1)

Beisatz: Hier: Ersatz der Kosten der von der Passagierin (über Anraten des Luftfahrtunternehmens) selbst gebuchten Ersatzbeförderung (zeitlich früherer Ersatzflug bei einer anderen Fluglinie mit anschließender Zugfahrt). (T2)

Beisatz: EuGH (Urteil Rodriguez gegen Air France, C-83/10, ECLI :EU:C:2011:652, Rn 38). (T3); Veröff: SZ 2018/64

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:2018:RS0132353